

Herausgegeben von  
Gilbert Gornig, Theo Schiller  
und Wolfgang Wesemann

Matthias Friehe

## Völkerrechtliche Haftung im Kulturgüterschutzrecht

Zugleich ein Beitrag  
zur Raub- und Beutekunstproblematik

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	19
Erster Abschnitt: Einführung in die Problematik .....	27
Zweiter Abschnitt: Zum Begriff „Kulturgut“ .....	31
A. Einheitlichkeit des Begriffs .....	31
B. Legaldefinitionen in völkerrechtlichen Konventionen .....	32
I. Haager Landkriegsordnung von 1907 .....	32
II. Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten von 1954 .....	32
III. Welterbe-Konvention der UNESCO .....	34
IV. Zwischen-Résumé: Definitionstechnik völkerrechtlicher Legaldefinitionen des Begriffs „Kulturgut“ bzw. „Kulturerbe“ .....	35
C. Definitionsvorschläge der Literatur .....	35
I. Ansatz von <i>Gornig</i> .....	35
II. Ansatz von <i>Fechner</i> .....	36
III. Ansatz von <i>v. Schorlemer</i> .....	37
D. Eigener Definitionsvorschlag .....	37
I. Die Ursachen des öffentlichen Interesses an Kulturgütern .....	38
II. Ein funktional-empirischer Definitionsvorschlag .....	39
Dritter Abschnitt: Völkerrechtliche Haftung von Staaten am Beispiel der Verschleppung von Kulturgut.....	41
A. Anspruchsgrundlagen für völkerrechtliche Haftungsansprüche.....	42
B. Haftung nach den allgemeinen völkergewohnheitsrechtlichen Grundsätzen der Staatenverantwortlichkeit.....	43
I. Anwendbarkeit der allgemeinen völkergewohnheits- rechtlichen Grundsätze der Staatenverantwortlichkeit.....	43

1.	Vorrang kodifizierten Völkerrechts?.....	43
2.	Kulturgüterschutz als Ausnahme zur allgemeinen Staatenverantwortlichkeit? .....	44
II.	Richtiger Anspruchsinhaber .....	45
1.	Passive Deliktsfähigkeit .....	46
a)	Staaten .....	46
b)	Völker.....	47
c)	Individuen.....	50
2.	Auswahl des richtigen Anspruchsberechtigten .....	54
a)	Verletzung von Staatseigentum und –besitz .....	54
b)	Verletzung von Privateigentum: diplomatischer Schutz .....	54
aa)	Staatsangehörigkeitsprinzip .....	54
bb)	Juristische Personen .....	56
cc)	Diplomatischer Schutz und Volkszugehörigkeit .....	56
dd)	Local-remedies-rule .....	57
c)	Verletzung des nationalen Kulturerbes .....	57
aa)	Theorie der nationalen Zugehörigkeit.....	57
bb)	Theorie der Beschränkung auf privatrechtliche Rechte.....	58
cc)	Theorie des common heritage of mankind.....	58
dd)	Stellungnahme.....	59
ee)	Konsequenzen für völkerrechtliche Haftungsansprüche .....	60
3.	Mehrheit von Anspruchsinhabern .....	60
4.	Zwischenergebnis zum richtigen Anspruchsinhaber.....	61
III.	Aktive Deliktsfähigkeit .....	61
IV.	Zurechenbarkeit.....	61

1.	Organhaftung .....	61
a)	Haftungserweiterung gemäß Art. 3 des Abkommens, betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs .....	62
b)	Haftung für ultra-vires-Akte.....	62
c)	Haftung bei Regierungswechsel.....	63
2.	Organleihe .....	63
3.	Sonderproblem Russland: Haftung für Verletzungshandlungen der Sowjetunion.....	63
4.	Handeln von Privatpersonen .....	65
5.	Zwischenergebnis zur Zurechenbarkeit.....	66
V.	Normverstoß .....	67
1.	Verstöße gegen Völkervertragsrecht .....	67
a)	Haager Landkriegsordnung .....	67
b)	Haager Konvention von 1954 .....	67
c)	Zweites Protokoll zur Haager Konvention von 1954. 68	
2.	Verstoß gegen Völkergewohnheitsrecht .....	68
a)	Rechtspraxis .....	68
b)	Rechtsüberzeugung .....	69
c)	Schlussfolgerungen .....	71
3.	Zwischenergebnis zum Normverstoß .....	71
VI.	Rechtfertigung .....	71
1.	Gegenmaßnahme als Reaktion auf Beginn eines rechtswidrigen Angriffskriegs.....	71
2.	Repressalie.....	72
3.	Geschäftsführung ohne Auftrag .....	73
4.	Zwischenergebnis zur Rechtfertigung.....	74
VII.	Schaden.....	74
VIII.	Verschulden.....	74

IX.	Zwischenergebnis zum Tatbestand der Staatenverantwortlichkeit .....	75
X.	Rechtsfolge .....	75
1.	Naturalrestitution .....	75
2.	Schadensersatz in Geld .....	76
3.	Kompensatorische Restitution .....	77
a)	Begriff der kompensatorischen Restitution .....	77
b)	Rechtspraxis .....	78
c)	Rechtsüberzeugung .....	79
d)	Schlussfolgerungen .....	81
XI.	Zurückbehaltungsrechte .....	81
XII.	Verjährung .....	82
1.	Position Walters .....	82
2.	Position der h. L. ....	83
3.	Stellungnahme .....	83
XIII.	Estoppel-Prinzip .....	84
XIV.	Ergebnis zum Haftungsanspruch aus den Grundsätzen der Staatenverantwortlichkeit bei Kulturgüterraub .....	84
C.	Haftung nach anderen Anspruchsgrundlagen .....	85
I.	Haftung nach dem Haager Abkommen (Landkriegsordnung) ...	85
II.	Haftung nach der Haager Konvention von 1954 .....	85
III.	Vergleich zum allgemeinen Haftungsanspruch .....	85
D.	Konsequenzen für den nationalsozialistischen Kulturgüterraub .....	86
I.	Rechtslage .....	86
II.	Rechtspraxis .....	86
E.	Konsequenzen für den sowjetischen Kulturgüterraub .....	89
I.	Rechtslage .....	89
II.	Rechtspraxis .....	89

Vierter Abschnitt: Weitere Fälle der Haftung für Verletzungen des Kulturgüterschutzes .....	91
A. Zerstörung und Beschädigung von Kulturgütern im Krieg .....	91
I. Normverstoß .....	91
1. Haager Landkriegsordnung .....	91
2. Roehrich-Pakt .....	92
3. Haager Konvention von 1954 .....	92
a) Fortführung der HLKO .....	93
b) Sonderschutz .....	94
c) Zweites Protokoll zur HK-1954 .....	95
4. Genfer Recht .....	96
5. Völkergewohnheitsrecht .....	97
6. Zwischenergebnis zum Normverstoß .....	97
II. Rechtsfolgen .....	98
III. Ergebnis zur Haftung für die Zerstörung oder Beschädigung von Kulturgütern im Krieg .....	99
B. Haftung für die Schädigung <i>eigener</i> Kulturgüter .....	100
I. Richtiger Anspruchsinhaber .....	100
1. Das Konzept des common heritage of mankind (CHOM) .....	101
2. Internationale Organisationen als Vertreter der Menschheit .....	101
3. Kulturgüterschutz als Pflichten <i>erga omnes</i> .....	102
4. Eigener Ansatz: Pflichten <i>erga omnes tactos</i> .....	103
II. Zurechenbarkeit .....	105
III. Normverstoß .....	106
1. Verbote im nicht-international bewaffneten Konflikt .....	107
2. Verbote im Friedensvölkerrecht .....	108
a) Welterbe-Konvention (WEK) .....	108

b)	Weiteres Völkervertragsrecht.....	110
c)	Völkergewohnheitsrecht.....	110
3.	Zwischenergebnis zum Normverstoß.....	111
IV.	Rechtsfolge.....	111
V.	Ergebnis zur Haftung für Verletzung <i>eigener</i> Kulturgüter.....	111
1.	Ergebnis zur Zerstörung der Bamiyan-Statuen .....	112
2.	Ergebnis zur Waldschlößchenbrücke .....	112
C.	Haftung im Zusammenhang mit illegalem Kulturgüterhandel.....	113
I.	Richtiger Anspruchsinhaber .....	114
II.	Zurechenbarkeit.....	115
III.	Normverstoß.....	115
1.	Völkerrechtliche Rückführungsansprüche .....	115
a)	UNESCO-Konvention.....	115
b)	UNIDROIT-Konvention .....	117
c)	Völkergewohnheitsrechtliche Rückführungsansprüche .....	117
aa)	Entscheidungen deutscher Gerichte .....	118
bb)	Entscheidungen ausländischer Gerichte.....	118
cc)	Entscheidungen des IGH zum Preah-Vihear- Tempel.....	120
dd)	Schlussfolgerungen .....	121
d)	Beurteilungsspielraum nationaler Gerichte? .....	122
2.	Völkerrechtliche Pflichten zur Vereinheitlichung des Privatrechts.....	122
3.	Zwischenergebnis zum Normverstoß.....	124
IV.	Rechtsfolge.....	124
	Fünfter Abschnitt: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....	125

Rechtsprechungsverzeichnis .....	129
Literaturverzeichnis .....	133
Résumé.....	147
Abstract.....	149